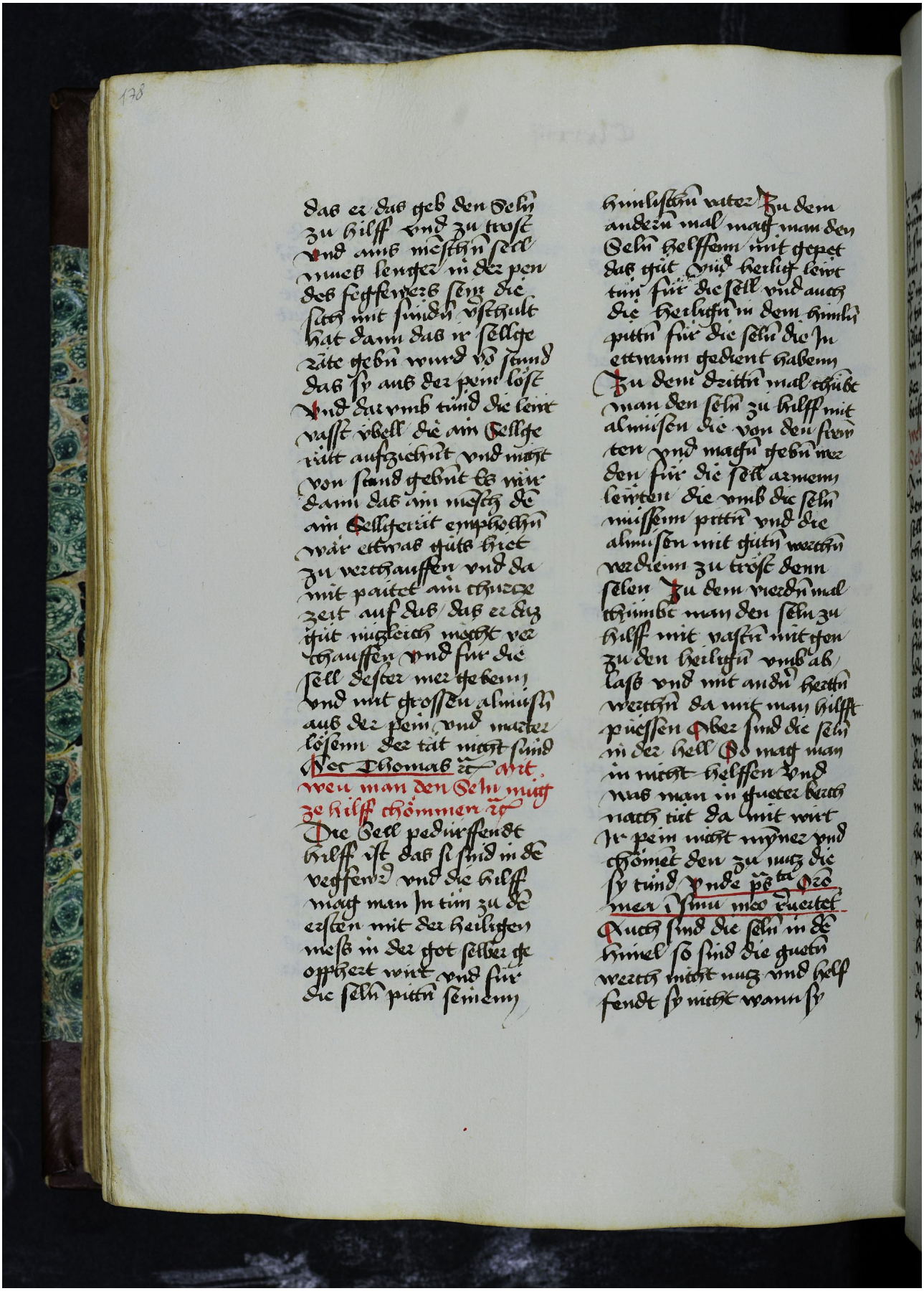
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



178

das er das geb den selen
zu hilff vnd zu trost
vnd aus messen sell
nuch lenger in der pen
des fegfeyers sein die
sitz mit sunden vsgeult
hat dann das ir selige
zäte gebn wird so stund
das sy aus der pein löst
vnd darumb tund die leut
rasst vbell die ain selige
tüt aufziehnt vnd mast
von stand gebnt es nur
dann das ain mesch de
ain selligerät empfelhen
wär etwas guts tiet
zu wettauffen vnd da
mit pauet ain chuzze
zeit auf das das er diz
gut nutzlich macht ve
chauffen vnd fur die
sell dester mer geben
vnd mit grossen almusen
aus der pein vnd mater
lösem der tät nicht sind
Der Thomas ꝛc Art.
wen man den selen mag
ze hilff chömmen ꝛc
Die sell pedurffendt
hilff vst das si sind in de
vegfeur vnd die hilff
mag man ir tun zu de
ersten mit der heiligen
mess in der got selber ge
opphert wirt vnd fur
die selen pitten seinem
himlischen vater Zu dem
andern mal mag man den
selen helffem mit gebet
das gut Gnad herlich leut
tun fur die sell vnd auch
die heiligen in dem himel
pitten fur die selen die ir
ettwann gedient haben
Zu dem dritten mal chunt
man den selen zu hilff mit
almusen die von den leu
ten vnd machen geben me
den fur die sell arnem
leuten die vmb die selen
mussem pitten vnd die
almusen mit guten werken
verdienn zu trost denn
selen Zu dem vierden mal
chumbt man den selen zu
hilff mit vasten mit gen
zu den heiligen vmb ab
lass vnd mit andern heilen
werken da mit may hilfft
puessen Aber sind die selen
in der hell so mag man
in nicht helffen vnd
was man in guter werch
nach tut da mit wirt
ir pein nicht mynner vnd
chömet den zu nutz die
sy tund Vnde pe ta Ge
mer i sunu mee tuetet
Auch sind die selen in de
himel so sind die guten
werch nicht nutz vnd helf
fendt sy nicht wann sy